

Lehramt Spanisch und Kunst

Beitrag von „qamqam“ vom 28. Juni 2022 18:36

Noch ein ganz anderer Gedanke: Viele Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen freuen sich sehr, Klassenlehrer.in zu sein, "ihre" Klasse zu haben. Und in den allermeisten Fällen ist das ja auch wirklich für uns "der Anker" im Alltag. Mit dieser Lerngruppe arbeitet man jahrelang, während man in anderen Klassen schlechtestenfalls kommt und geht.

Überprüfe für dich, wie groß für dich der Stellenwert der Klassenlehrer.in ist.

Wenn mittel oder groß: Sieh dir das Schulsystem von deinen drei, vier bevorzugten Bundesländern an. Wie viel Wahl-/Wahlpflichtunterricht gibt es? Ist die zweite FS meistens im Klassenverbund oder in WP Leiste? Sind die Künste WP Fächer oder im Klassenverbund? - Das hört sich unwichtig an. Ist es aber nach meiner Erfahrung nicht.

LuL, die fast nur in WP Leisten eingesetzt werden können, weil sie gleich zwei solcher Fächer mitbringen werden a) oft nicht glücklich, weil sie kaum feste Bezugsgruppen haben, b) kaum Klassenlehrer.in, und wenn doch, dann oft als Notlösung oder mit fachfremdem Einsatz oder irgendeiner anderen sauren Gurke, c) zumindest in Bundesländern mit selbstverwalteter Schule ohnehin kaum eingestellt, weil sie schulorganisatorisch/stundenplanerisch nur total umständlich einsetzbar sind. Solche Leute holt man sich kaum freiwillig ins Haus, denn der gesamte Stundenplan muss um diese Menschen herumgedrechselt werden neben den ganzen anderen Engpässen von "zu wenig Physik-Lehrerinnen" bis "zu wenig Sporthalle". Dann holt man sich eher nicht noch eine vermeidbare Planerschwäche freiwillig ins Kollegium...

Am Ende allen Nachdenkens ist es aber am wichtigsten, dass du das studierst, was dir Freude bereitet. Denn ohne Freunde an der Sache wird schon das Studium unschön... Will man ja auch nicht.

Viel Erfolg !